

Protokoll 07 – Ökologische Baubegleitung

Projekt	1741-1 Ökologische Baubegleitung bei der Gehölzentfernung in Mönchweiler	Büro Freiburg: Lorettostraße 51 79100 Freiburg fon 0761-7074878-0 fax 07251-98-98-29
Anlass	Ökologische Baubegleitung in Bezug auf Fledermäuse	
Termin	26./27.02.2018	info@bhmp.de www.bhmp.de
Ort	Mönchweiler, Goethestr. 15	
Teilnehmer	Hr. Hevart Fr. Mayer Hr. Fischer	Bhm Planungsgesellschaft (BHM) Bhm Planungsgesellschaft (BHM) Ortsbauamt Mönchweiler
Verteiler	Wie Teilnehmer + Hr. Dannert Hr. Langer Hr. Renz	Untere Naturschutzbehörde (UNB) Bhm Planungsgesellschaft (BHM) Bhm Planungsgesellschaft (BHM)

TOP	Sachstand	Zuständigkeit:
01.01	<p>Vorhaben</p> <p>Am 26./27.02.2018 wurden die Gehölze auf dem Areal des ehemaligen Kindergartens in der Goethestr. 15, Mönchweiler als Vorbereitung für die Baumaßnahme entfernt (vgl. Abb. 1).</p> <p>Mitarbeiter von der Bhm Planungsgesellschaft begleiteten die Fällarbeiten in Bezug auf den Fledermausschutz.</p> <p>Die Fäll- und Aufräumarbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt.</p>	
01.02	<p>Überprüfung der zu fällenden Gehölze auf Fledermäuse</p> <p>Es wurden keine Fledermäuse gefunden.</p> <p><u>Vorgehen:</u> Optische Prüfung der Einzelbäume auf Habitatpotential/Winterquartier für Fledermäuse zunächst von unten.</p> <p>Gefundene Spalten/Höhlen wurden mit einer Leiter begutachtet und der Baum zur Fällung freigegeben, wenn die Anwesenheit von Fledermäusen im sichtbaren Bereich ausgeschlossen wurde.</p> <p>Nach der Fällung wurden die Krone und die Astgabeln erneut von oben begutachtet um von unten nicht sichtbare Höhlen/Spalten auf Fledermausvorkommen zu prüfen.</p> <p>Für den Fall eines Fledermausfundes wurde ein Überwinterungskasten mitgebracht, in den ein Fundtier überführt worden wäre, dieser wurde nicht benötigt.</p>	

	In den Bäumen 5, 32 und 46 (Birken) wurden Höhlen gefunden, die jedoch leer waren (vgl. Abb. 2).	
01.03	Verschließung von Schadstellen am Gebäude Die Überprüfung des Verschließens von Gebäudeöffnungen, welche von Vögeln und Fledermäusen als Tages-/Brutquartier genutzt werden könnten, ergab, dass die Schadstellen verschlossen wurden (Abb. 3). Im Bereich der Eingänge und an der Fassade wurden Spalten entdeckt, welche direkt am 26.02.2018 mit Bauschaum verschlossen wurden (Abb. 4).	

aufgestellt: Freiburg, 02.03.2018



i.A. Josepha Mayer

Dipl. Biologin

Anlage: Fotodokumentation

Kommentare und/oder Einwände zu dem Protokoll sind von den Beteiligten innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Erhalt dem Verfasser vorzulegen. Ansonsten gilt das Protokoll als akzeptiert.

Fotodokumentation vom 27.02.2018

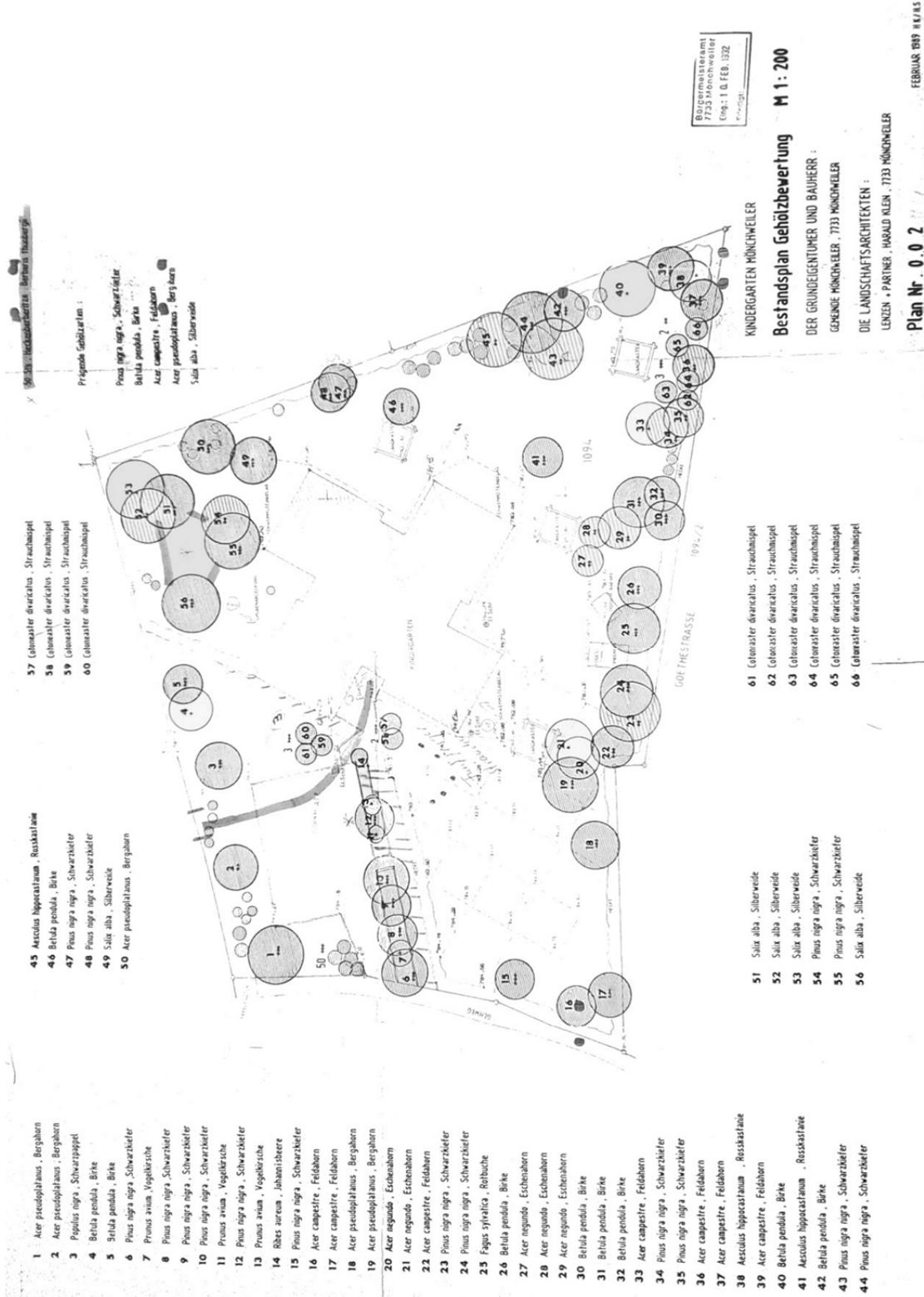


Abb. 1: Übersichtskarte mit Lage der Gehölze und Artzuweisung



Abb. 2: Baumhöhlen mit Habitatpotential für Fledermäuse wurden überprüft und leer vorgefunden.



Abb. 3: Abgedichtete Schadstellen/ Zugänge am Gebäude



Abb. 4: Zusätzliche Abdichtung der Spaltenräumen unter den überhängenden Schindeln an der Fassade.